



„Irgendwie müssen wir das Arbeitskräfteproblem schließlich lösen!“

(entnommen aus „Tribüne“)

politisch-ideologisch zu unterstützen und tatkräftig zu fördern. **Zweitens** setzt eine wirksame politisch-ideologische Arbeit voraus, daß sie stets sachbezogen ist. Sie ist aufs engste mit den wissenschaftlich-technischen Aufgaben und den Problemen ihrer ideenreichen und kurzfristigen Lösung zu verbinden. Dabei gilt es, die Bedingungen für Initiative und Schöpfertum stetig weiter zu verbessern.

Drittens erfordert eine erfolgreiche politische Führungstätigkeit auf diesem Gebiet, daß ihr Ausgangspunkt die verstärkte politisch-ideologische Arbeit in den Bereichen der Forschung und Entwicklung ist. Gerade hier werden Niveau und Umfang des späteren volkswirtschaftlichen Leistungsbeitrages von Forschung und Technik maßgeblich geprägt. Hier das Streben nach höchsten schöpferischen Leistungen zielgerichtet zu entwickeln und auszuprägen sollte ein vorrangiges Anliegen jeder Parteiorganisation sein.

Aufgabe der Generaldirektoren ist es, konsequent darauf hinzuwirken, daß jeder Forschungs- und Entwicklungsaufgabe die Meisterung eines vordringlichen volkswirtschaftlichen Problems zugrunde liegt, Zugleich haben sie dafür zu sorgen, daß die wissenschaftlich-technischen Ziele von den international vorliegenden Erkenntnissen und Erfahrungen ausgehen und deutlich darüber hinausführende Lösungen anstreben. Schließlich gehört dazu, daß die Fristen, in denen die Aufgaben von der Forschung bis zur Einführung der Ergebnisse in die Produktion mit den verfügbaren Kräften und Mitteln zu lösen sind, den volkswirtschaftlichen Erfordernissen entsprechend auf zwei Jahre und weniger festgelegt werden.

Die Parteileitungen, die in diesem Sinne ihren politischen Einfluß auf die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts verstärken, konzentrieren sich mit Recht schwerpunktmäßig auf die

Pflichtenhefte
sind Führungs-
dokumente